

Impulse und Ideen zum Vortrag: Und wie glaubst Du?

Ruhe im Sinne von „den Dingen einfach eine Zeitlang ihren Lauf lassen und mich ausklinken“, um bei Gott anzukommen.

Ruhe finden auch beim Laufen, Handarbeiten, Gartenarbeit, Bügeln, Spazieren....

In Stille meine Gedanken und Gefühle zulassen. Wahrhaftig vor Gott werden und IHN trösten und ermutigen lassen. 2. Korinther 1,3.

Gestaltung der Wohnung:

Kerze, feines Getränk, Postkarten oder Spruchkarten, Bibel, (mehrere Übersetzungen) Lektüre (christl. Zeitschriften oder Bücher), Handkreuz, Wohltuendes Bild, Kladde & Stift,

Bibellese:

. Mehrere Übersetzungen von einem Textabschnitt lesen, zB auch in Fremdsprache.
Parallel möglich auch im Netz: www.bibleserver.de

. Alpha Deutschland: Per täglicher Email in einem Jahr durch die Bibel. www.BibelineinemJahr.org

. Längere Abschnitte, zB ein ganzes Kapitel am Stück lesen. Zusammenhänge erschließen sich viel leichter zum Verständnis. Bibellesen wie einen Roman.

. Den Bibeltext laut lesen.

. Wenn Sie eine Szene in der Bibel lesen, wo Menschen mit Gott oder mit Jesus in Kontakt sind, dann denken Sie sich mithilfe Ihrer Vorstellungskraft genau in eine Person ihrer Wahl aus dieser Szene hinein. Und bitten Sie Gottes Geist dann, diese Geschichte mit Ihnen persönlich fortzuschreiben, so dass Sie Gott oder Jesus ganz persönlich begegnen.

. Eine Woche die gleichen 1-5 Verse durchdenken/ durchkauen. Ermutigende oder herausfordernde Bibelstellen gehen tief ins Herz und beginnen zu sprechen.

. Auswendig lernen von Versen, die mir etwas sagen. „Learning by heart“. So habe ich sie immer parat, wenn ich Zuspruch oder Ermahnung brauche.

. Teile der Bibel abschreiben, zB ein Evangelium oder Psalmen.

. Gottes Wort in Predigten auf You Tube, zB Joyce Meyer oder Johannes Hartl.

. Gottes Wort und den Aussagen über mich und sein Wesen mehr glauben als meinen momentanen Gefühlen.

Gebet:

. Herzensgebet: Wenige Worte und der Atem finden beim Ein- und Ausatmen zusammen.

. Strukturiertes Gebet: Im Aufblick zu Dir – Im Einblick in mein Herz – Im Ausblick auf den Tag.

. Beten durch Singen, Kirchenlieder oder Lobpreislieder.

. Gemeinsames Gebet für einander und das persönliche Umfeld. Bei einem Treffen oder am Telefon.